



Hyeyoon Park Violine

„Es gibt Sieger, und es gibt künftige Stars. Zu Letzteren zählt Hyeyoon Park.“
Münchner Merkur

Auf der Konzertbühne vereint Hyeyoon Park Integrität mit Eleganz, Fokus mit Elan, alles, was sie zu einer Künstlerin wahren Stils und Virtuosität macht. 2012 brachte Hyeyoon der London Music Master Award zu den renommiertesten Konzerthäusern im UK. Außerdem bot ihr diese Auszeichnung eine Plattform, um ihre Musik und Auftritte in viele benachteiligte Regionen in Londoner Schulen zu bringen. Zuvor, im Jahr 2011, erhielt sie den Borletti-Buitoni Trust Award und sie ist die jüngste Hauptpreisgewinnerin des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD.

Die Konzertkarriere von Hyeyoon Park begann im Alter von neun Jahren mit ihrem Debüt beim Seoul Philharmonic Orchestra. Seitdem spielte sie bereits mit vielen namhaften Klangkörpern, darunter das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, hr-Sinfonieorchester Frankfurt, NDR Sinfonieorchester Hamburg, Wiener Kammerorchester, Montréal Symphony, Sinfonieorchester des Mariinsky-Theaters St. Petersburg und NHK sowie Yomiuri Nippon Symphony Tokio. Höhepunkte der vergangenen Saison 2014/15 waren Debüts in Italien und in Schweden beim Malmö Symphony Orchestra, bei der Hong Kong Sinfonietta und der Northern Sinfonia Newcastle.

In der Saison 2016/17 tritt Hyeyoon mit dem Nationalen Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks unter Olari Elts, dem MDR Sinfonieorchester Leipzig und Kristjan Järvi und dem Trondheim Symphony Orchestra unter Krzysztof Urbanski international auf. Sie spielt mit dem Neuen Philharmonieorchester Japan unter der Leitung von Clemens Schuldt und mit dem Milton Keynes City Orchestra und Damian Iorio. Im Sommer 2016 führte Hyeyoon Park ein Ensemble bestehend aus Konservatoriumsstudenten zu Konzerten beim Hindsgavl und Tivoli Festival in Dänemark an.

Als begeisterte Kammermusikerin ist Hyeyoon Park bei namhaften Festivals und Konzertreihen zu Gast: London Wigmore Hall, Schleswig-Holstein Musik-Festival, Rheingau Festival, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Musical Olympus St. Petersburg und Les Violons de la Paix. Beim Newbury Spring Festival brachte sie erst jüngst mit dem Pianist Huw Watkins die Uraufführung einer Sonate von Mark Bowden zu Gehör und wurde umgehend wieder eingeladen. Zu ihren Kammermusikpartner zählen Gidon Kremer, Andras Schiff, Yuri Bashmet, Lars Vogt, Daniel Hope, Alban Gerhardt, Antje Weithaas, Jan Vogler und Florian Uhlig. Mit dem hochgelobten jungen britischen Pianisten Benjamin Grosvenor spielt sie in dieser Saison in St. Denis/Paris, Dundee, York und Harrogate.

Sie ist 1992 in Seoul geboren und studierte am Junior College der Korea National University of Arts und an der University of Cincinnati bei ihrem Lehrer Piotr Milewski. Ab 2006 studierte Hyeyoon bei Antje Weithaas an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und ab 2010 bei Christian Tetzlaff als „Junge Solistin“ an der Kronberg Academy, an der sie 2016 ihren Master abschloss. Die Studien wurden durch ihr Nikolas-Gruber Stipendium finanziert. Sie hat außerdem beim Marlboro Festival auf Einladung von Mitsuko Uchida in den USA mitgewirkt und gespielt.

Hyeyoon Park spielt eine Violine des deutschen Geigenbauers Stefan Peter Greiner.

SAISON 2016/2017 - WIR ÜBERARBEITEN UNSERE BIOGRAPHIEN REGELMÄSSIG. BITTE VERWENDEN SIE KEIN FRÜHER DATIERTES MATERIAL.